



Die eID in der Praxis

eIDAS Summit – Vertrauensdienste und sichere Identifizierung
als Bausteine der Digitalisierung

Branchenworkshop E-Government

Berlin, den 13. Juni 2019

Zahlen Daten Fakten



Personalausweis mit Chip

- rd. 63,5 Mio. seit 2010 ausgegeben
- rd. 8 Mio. jährliche Produktion



Elektronischer Aufenthaltstitel

- rd. 10 Mio. seit 2011 ausgegeben
- rd. 1,3 Mio. jährliche Produktion



eID-Karte für EU-Bürger

- Einführung in 2020 geplant



Online-Ausweisfunktion

- bei rd. 25,5 Mio. Ausweisen aktiviert (Schätzwert BMI)
- bis Okt. 2020 vorauss. ca. 37 Mio.
- 198 Berechtigungen der VfB aktuell gültig
- Downloads AusweisApp2 seit:
 - 11/2014 PC/Mac = 1,76 Mio. ca. 40.000 / Monat
 - 11/2016 Android/NFC = 0,45 Mio. ca. 12.000 / Monat



Verwaltungsleistungen mit eID-Funktion



101 verschiedene eID-Dienste online, rd. 70,3 % von Behörden

Auszug bundesweiter Angebote

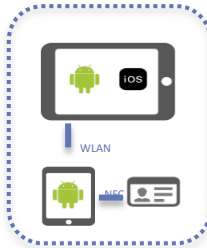
- BStU: Antrag auf Akteneinsicht
- BA: Registrierung und Anmeldung am BA-Portal
- BfJ: Anträge auf Führungszeugnisse und Auskünfte aus der Gewerbezentralauskunftsregister
- BLE: Anträge auf Auskünfte aus der Verstossdatei gemäß SeeFischG
- BVA: BAFÖG-online
- DEHSt: Eröffnung Postfach in der VPS
- Deutsche Mahngerichte/JUM BW: Online Mahnantrag
- DRV: Abfrage des Rentenkontos, Änderung von persönl. Daten
- Deutscher Bundestag: Petitionsportal
- ELSTER
- KBA: Auskünfte aus FAER und ZFZR
- VBL: Registrierung und Anmeldung am Kundenportal

Nutzerkonten in immer mehr Ländern und Kommunen, z. B. BY, BW, HH, NI, NRW, RP, TH

eID wird immer mobiler und einfacher



heute
Android



morgen
Android + Apple



Smartphone / iPhone ersetzt Lesegerät

Smartphone / iPhone und PA

Smartphone / iPhone als sichere eID

Neue Einsatzmöglichkeiten



✓ **Vor-Ort-Auslesen** ohne eID

Fehlerfreies Befüllen von Formularen ohne eID-Nachweis / PIN nach visueller Legitimationsprüfung vor Ort am Kundenschalter oder Point of Sale

- Neun VfB-Berechtigungen erteilt (an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport sowie an acht Unternehmen)

✓ **Identifizierungs-** **dienstleistungen** mit eID

Einzelfall-bezogene Identifizierung der Kunden mithilfe der eID-Funktion durch Identifizierungsdienstleister für Unternehmen / Behörden

- Zwei Wege: Integration des Identifizierungsdienstes in den eigenen Online-Dienst oder Weiterleitung der Kunden auf Webseite des Identifizierungsdienstleisters und Rückkehr auf eigenen Online-Dienst nach Identifizierung
- Erste Produkte auf dem Markt, z. B. Ausweisident von Bundesdruckerei /Governikus und AUTHADA onsite

✓ **eID-Fernsignatur** mit eID

qeS-Erstellung durch Vertrauensdiensteanbieter im Auftrag der unterzeichnenden Person über zugelassenen Signatur-Serverdienst

- Keine Signaturkarte, kein Lesegerät mehr erforderlich
- Per Smartphone möglich (mobile Signatur)
- Mit Signe-me von der Bundesdruckerei erstes Produkt auf dem Markt
- Künftig anlassbezogene qeS ohne vorherige Registrierung / Identifizierung möglich (1-Schritt-Verfahren mit eID-Funktion wird derzeit vom BSI pilotiert)

Geplant: eID-Karte für Unionsbürger

Deutsche eID-Funktion setzt neue Maßstäbe im europäischen Wettbewerb der eID-Systeme



- Beschluss des des Deutschen Bundestags: 11.4.2019
- Billigung Bundesrat: 17.5.2019
- Einführung: 1.11.2020
- **Chipkarte** mit Basisdaten einer Person (z. B. Name und Adresse)
- **Online-Ausweisfunktion** für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sowie des Europäischen Wirtschaftsraums
- Interessant für Bürgerinnen und Bürger von MS, die (noch) kein notifiziertes eID-System haben

Gesetzesbeschlüsse des Bundestages

TOP 3

e-ID-Karte



© Foto: Gettyimages.com
ausgehörige Druckachen

Beschluss

Elektronische Identitätskarte für EU-Bürger
EU-Bürger können sich künftig mit einer elektronischen Chipkarte registrieren lassen, um im Kontakt mit Behörden einfach und sicher ihre Identität zu überprüfen. Das hat der Bundestag am 11. April 2019 beschlossen - der Bundesrat billigte das Gesetz am 17. Mai 2019. Es kann nun dem Bundespräsidenten zur Unterschrift zugestellt und anschließend im Bundesgesetzblatt verkündet werden.

Freiwillige Registrierung
Vorläufig ist die Online-Ausweisfunktion des deutschen Personalausweises. Die sogenannte e-ID-Karte kann europaweit und im europäischen Wirtschaftsraum beantragt werden. Verpflichtend ist sie nicht. Laut Gesetzesbegründung hat sie ausdrücklich nicht den Charakter eines Personalausweises. Es handelt sich vielmehr um eine einfache Chipkarte, auf der die Basisdaten einer Person wie etwa Name und Adresse gespeichert sind.

Zuverlässige Identifizierung

Beschlussbesonderheit: Gesetz zur Einführung einer Karte für Unionsbürger und Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums mit Funktion zum elektronischen Identifizieren sowie zur Änderung des Personalausweisgesetzes und weiterer Vorschriften (PDF, 740K, nicht barrierefrei)

Ministerrat Ende 2020
Der Bundesgesetzbeschluss sieht eigentlich vor, dass das Gesetz zu großen Teilen am 1. November 2019 in Kraft tritt. Dies ist aus Sicht der Länder allerdings zu kurzfristig, um die technische und rechtliche Umsetzung zu gewährleisten. Die Bundesregierung hat daher im Plenum am 17. Mai 2019 zugesagt, das Inverkehrbringen um ein Jahr zu verschieben. Dies soll über ein späteres Gesetzgebungsverfahren sichergestellt werden.

Stand: 17.05.2019

Auszug <https://www.bundesrat.de/DE/plenum/bundesrat-kompakt/19/977/977-node.html> (Stand: 3.6.2019)

Nutzerkonten für Bürger und Unternehmen

Künftig eIDAS-konformer Bestandteil jedes Portals im Portalverbund von Bund und Ländern



Status Quo

- Prototyp „Interoperables Nutzerkonto für Bürger“ vom Bund bereitgestellt
- Bundesbehörden können das Nutzerkonto Bund ansehen, deren IT-Dienstleister können Online-Dienste dagegen entwickeln und testen.*
- eID-Funktion zwingend für Vertrauensniveau „hoch“
- Fortschreibung der Anforderungen an Organisationskonten
- KG Unternehmenskonto/en eingerichtet

Nächste Schritte

- Bund wird Nutzerkonto Bund für Bundesbehörden bereitstellen
- Umsetzungsstart: „Interoperable Nutzerkonten Bürger“
- Postfächer werden interoperabel
- Organisationskonten werden interoperabel
- Nutzerfreundliche Identifizierungslösungen

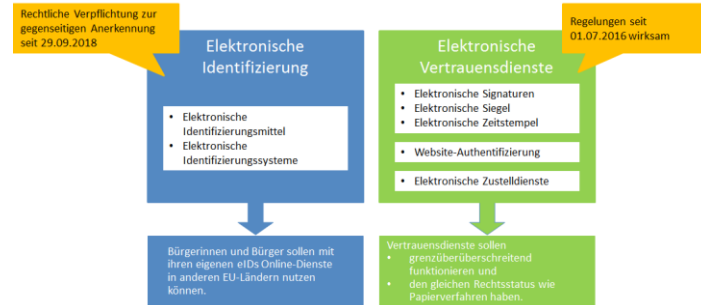
*Derzeit registrieren und anmelden nur mit Zugang zum IVBB möglich: <http://id-prod.sportal.zd.intranet.bund.de/de/eservice/konto>



Blick nach Europa: eIDAS-Verordnung



- **Ziel:** Vertrauen in den digitalen EU-Binnenmarkt fördern
- **Anforderung an Behörden:** grenzüberschreitende Nutzung von Verwaltungsleistungen im digitalen Binnenmarkt
- **Prinzip des Vertrauens auch bei eIDAS:** Grenzüberschreitende Anerkennung von elektronischen Identitäten (statt einer einheitlichen eID)
- **In Zeiten des Identitätsdiebstahls:** Sichere Online-Identifizierung sehr wichtig
- **Wachsende Smartphone/Tablet-Nutzung:** Sichere Identifizierung in der mobilen Welt erforderlich



Regelungsbereiche der eIDAS-Verordnung

Exkurs: Elektronische Vertrauensdienste



Aufsichtsstelle **Bundesnetzagentur** für:

- Elektronische Signaturen
- Elektronische Siegel
- Elektronische Zeitstempel
- Elektronische Zustelldienste

Aufsichtsstelle **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik** für:

- Website-Authentifizierung



- ✓ Vertrauen in sichere digitale Infrastrukturen
- ✓ Sichere, elektronische transaktionen über Ländergrenzen hinweg

EU-Vertrauenssiegel für qualifizierte Vertrauensdiensteanbieter

Vertrauensdiensteverordnung seit 28.02.2019 in Kraft

Präzisierung der Anforderungen an Vertrauensdiensteanbieter und Zertifizierungsstellen:

- Barrierefreiheit
- Deckungsvorsorge
- Dokumentationen
- dauerhafte Prüfbarkeit von Signaturen und Siegeln

EU-weit sichere Online-Identifizierung



Deutsche Behörden müssen sich auf vermehrte grenzüberschreitende Nutzung von Verwaltungsleistungen im digitalen Binnenmarkt einstellen

- **DE hat als erster EU-Mitgliedstaat nationale eID notifiziert:** Die eID-Funktion ist seit August 2017 für Vertrauensniveau „hoch“ notifiziert
- **Anerkennungsverpflichtung für eID-Funktion gilt in der EU seit 29.9.2018:** Künftig können sich deutsche Bürger mit ihrer eID-Funktion z. B. online im EU-Ausland an Hochschulen einschreiben, ihr Gewerbe anmelden, Steuererklärungen abgeben oder Kfz-Zulassungen beantragen. Auch Unternehmen im Ausland können die eID-Funktion anerkennen.
- **Technische Voraussetzungen sind oder werden zeitnah geschaffen:** Wirkbetrieb der Middleware mit derzeit 13 EU-Mitgliedstaaten, Testbetrieb mit 11 EU-Mitgliedstaaten
- **Notifizierungen anderer EU-MS:**
 - Anerkannte Notifizierungen von EE, ES, HR, IT, LU
 - Peer-Reviews abgeschlossen: BE, PT, GB (UK)
 - Peer-Reviews laufen: CZ, IT (2. System), NL
 - Pränotifiziert haben: LV, SK und BE (2. System)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat
Unterabteilung DG I
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
UALDGI@bmi.bund.de

www.bmi.bund.de
Tel. +49 (030) 18 681 0

Weitere Informationen
auf
www.personalausweisportal.de

Attribute der nationalen eID-Systeme der MS

Die vollständige Übersicht steht online unter

<https://ec.europa.eu/cefdigital/wiki/display/EIDCOMMUNITY/Overview+of+available+attributes+of+pre-notified+and+notified+eID+schemes>

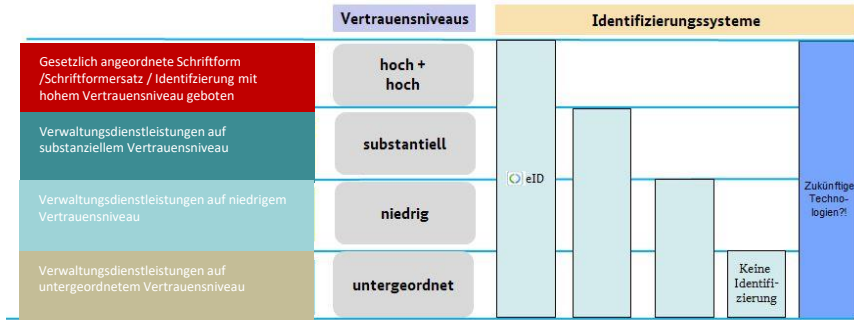
Country	Name of the scheme	Name of the eID means	Notification status	ISP	eIDAS MDS (Mandatory)				eIDAS MDS (Optional)				
					Current Family Name (x)	Current First Name (x)	Date of Birth	Uniqueness Identifier	First Names at Birth	Family Name at Birth	Place of Birth	Current Address	Gender
Belgium	Belgian eID Scheme FAS / eCards	Belgian Citizen eCard	Scheme Status Belgium NOTIFIED		X	X	X	Derived from the National Register Number		X			X
		Foreigner eCard											
Croatia	National Identification and Authentication System (NGAS)	Personal Identity Card (eCI)	Scheme Status Croatia NOTIFIED		X	X	X	Derived from Personal Identification Number	X	X	X	X	X
Czech Republic	National identification scheme of the Czech Republic	CZ eID card	Scheme Status Czech Republic PRE-NOTIFIED		X	X	X	Derived from Person Identifier Number		X	X		
Estonia	Estonian eID scheme: ID card Estonian eID scheme: RP card Estonian eID scheme: Digi-ID Estonian eID scheme: e-Residency Digi-ID Estonian eID scheme: Mobil-ID Estonian eID scheme: diplomatic identity card	<ul style="list-style-type: none"> ID card RP card Digi-ID e-Residency Digi-ID Mobil-ID Diplomatic identity card 	Scheme Status Estonia NOTIFIED		X	X	X	Estonian personal identification code			Found only on ID card and RP card		Found only on ID card and RP card

Auszug aus der Liste

<https://www.personalausweisportal.de/eIDAS-Verordnung>

Angemessene Vertrauensniveaus für Verwaltungsleistungen

Ziel: So sicher wie nötig und so einfach wie möglich identifizieren/authentifizieren



- Bürger- und Unternehmenskonten müssen einander vertrauen
- Alle Bürger- und Unternehmenskonten mit einheitlichen Vertrauensniveaus
- Einstufungen richten sich nach Gefahren und möglichen Schäden
- Vertrauensniveau der Verwaltungsleistung entscheidet über die einzusetzenden Identifizierungsmittel
- Technikoffen

- BSI-TR-03107-1 definiert
 - Vertrauensniveaus
 - Anforderungen an die Identifizierungsmittel
- Handreichung IT-Planungsrat mit Empfehlungen für Einstufung von Verwaltungsdienstleistungen

www.portalverbund.it-planungsrat.de